

AUSSTATTUNG

SEMINARRÄUME

- EDV-Arbeitsplätze in jedem Raum
- EDV Seminarraum: bei allen Arbeitsplätzen ist CAD+T, SEMA, Auto- und ArchiCAD-Software installiert, sowie ein Großformatplotter für Ausdrücke

MASCHINEN und GERÄTE

- 2 Handwerkstätten für den Bereich Holz mit 24 Arbeitsplätzen
- Voll ausgestattete Maschinenwerkstätten für den Bereich Holz mit automatischer Späne-Absaugung
- Für die Landschaftsgärtner/innenausbildung stehen u.a. Kommunaltraktor, Rasenmäher, Freischneider zur Verfügung; Freigelände mit Folienhäuser, Gewächshaus und diverse Arbeitsflächen

SOZIALRAUM

- Warm- und Kaltgetränkeautomat
- Snack- und Essensautomat
- Raucher/innenkabine
- Verkauf von Brötchen und Gebäck zu den Pausenzeiten

INFORMATION

HolzAusbildungsZentrum Güssing

Wiener Straße 60, A-7540 Güssing
Tel: 03322/434 43, Fax: 03322/434 43-4114
haz@bfi-burgenland.at



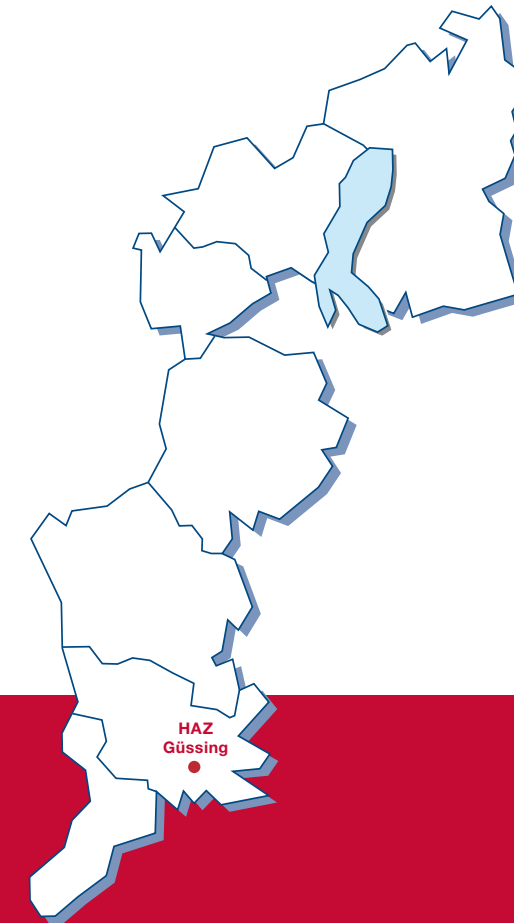
Karl PANDL
Leiter HAZ

Tel: 03322-434 43-4213
Fax: 03322-434 43-4114
k.pandl@bfi-burgenland.at



Renate MULZET
Servicecenterassistentin

Tel: 03322-434 43-4214
Fax: 03322-434 43-4114
r.mulzet@bfi-burgenland.at



HOLZAUSBILDUNGSZENTRUM GÜSSING

Facharbeiter/innenintensivausbildung

Tischler/in | Tischlereitechniker/in
Garten- und Grünflächengestalter/in



JOIN US ON FACEBOOK

QUALITÄT IST KEIN ZUFALL!



Die Anfänge der Holzausbildung im BFI reichen bis in das Jahr 1992 zurück. Begonnen wurde mit der Tischler/innen Ausbildung. Mit der Erweiterung der Berufe zum/zur Zimmerer/in und Landschaftsgärtner/in wurde in das jetzige Gebäude nach Güssing übersiedelt. Hier stehen den Auszubildenden ca. 1.900m² an Räumen und ca. 8.000m² an Außenflächen als Schulungsplatz zur Verfügung.

Modernste Holzbearbeitungsmaschinen, Maschinen für den Gartenbereich so wie Werkzeug und Geräte für den Garten und Holzbereich stehen den Auszubildenden zur Verfügung. Die Ausbildungen in den Berufen finden für Personen ab 18 Jahren in einer Ausbildungszeit von min. 18 Monaten statt, ein Einstieg in die Kurse ist 4 mal jährlich möglich. In den oben genannten Berufen bilden wir auch Jugendliche unter 18 Jahren in einer 3 jährigen Lehre aus. Das Ziel aller Ausbildungen ist, dass die Teilnehmer/innen die Lehrabschlussprüfung bestehen.

Durch ein kompaktes Qualifizierungskonzept erhalten die Teilnehmer/innen eine breitgefächerte berufliche Ausbildung, mit der sie die verschiedensten Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche, die in holzbe- und verarbeitenden Betrieben anfallen, erfüllen können. Da in dieser Region die meisten holzverarbeitenden Betriebe angesiedelt sind, bieten die lokalen Unternehmen ein perfektes Netzwerk für triale Ausbildungssysteme.

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

Tischlerei, Tischlereitechnik sowie Garten- und Grünflächengestaltung (mit den Schwerpunkten Greenkeeping und Landschaftsgärtnerei) inkl. Helfer/innenausbildung (qualifizierte/r Mitarbeiter/in) mit Schwerpunkt Holz.

ZIEL:
Erwerb der qualifikatorischen Inhalte des jeweiligen Lehrberufs zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung zum/zur

- Tischler/in
- Tischlereitechniker/in oder
- Garten- und Grünflächengestalter/in

TISCHLER/IN

Theoretische Ausbildung

- Angewandte Mathematik
- Fachzeichnen
- Fachunterricht
- Werkzeug- und Maschinenkunde
- Computerunterstütztes Arbeiten
- Sozialbetreuung

Praktische Ausbildung/Werkstättenpraktikum

- Arbeiten laut Ausbildungsschritten
- Werkzeug- und Maschinenkunde, Grundlagen Elektrotechnik



TISCHLEREITECHNIKER/IN

Theoretische Ausbildung

- Angewandte Mathematik
- Fachzeichnen
- Fachunterricht
- Qualitätskontrolle
- Produkt- und Fertigungsentwicklung
- Werkzeug- und Maschinenkunde
- Arbeiten mit einer einschlägigen Tischler-Planungssoftware
- Sozialbetreuung

Praktische Ausbildung/Werkstättenpraktikum

- Arbeiten laut Ausbildungsschritten
- Werkzeug- und Maschinenkunde



GARTEN- UND GRÜNFLÄCHENGESTALTUNG

Schwerpunkt LANDSCHAFTSGÄRTNEREI

Theoretische Ausbildung

- Angewandte Mathematik
- Gestaltungs- und Zeichentechnik
- Bodenkunde und Düngerlehre
- Pflanzenernährung und Botanik
- Pflanzenkunde/Gehölz – Baumschulwesen
- Zierpflanzen/Kübel- und Zimmerpflanzen
- Gemüsebau
- Pflanzenschutz
- Sozialbetreuung

Praktische Ausbildung/Werkstättenpraktikum

- Arbeiten laut Ausbildungsinhalten
- Maschinen- und Werkzeugkunde
- Erdaushub/Pflasterung und Betontechnik
- Holztechnik



GREENKEEPING

Theoretische und Praktische Ausbildung ähnlich wie bei Landschaftsgärtnerei – zusätzliche Inhalte:

- Instandhaltung der Werkzeuge und Maschinen am Golfplatz
- Rasenpflege am Golfplatz
- Gräser und ihre Eigenschaften am Golfplatz
- Rasenkrankheiten
- Service und Wartung von Maschinen am Golfplatz
- Bewässerung von Golfanlagen